



Die Bühne Moosburg feiert am 13. März mit ihrem neuen Stück Premiere. Hier eine Szene aus der letztjährigen Aufführung „Zieh den Stecker raus“
(Foto: mj)

Morbider Krimi-Klassiker

Bühne Moosburg führt „Das indische Tuch“ auf

Mit ihrer aktuellen Inszenierung „Das indische Tuch“, bei der wiederum Elfriede Stettmaier Regie führt, hat sich die Bühne Moosburg einen Krimi-Klassiker des britischen Autors Edgar Wallace vorgenommen. Wallace Kriminalgeschichte verknüpft die düstere Morbidität einer englischen Adelsfamilie mit einem rasanten Plot, in dem niemand ganz die Wahrheit zu sagen scheint.

Der junge Lord Willie Lebanon (Alexander Vitzthum) lebt in permanenter Angst und im Gefühl, von seiner Mutter, der strengen Lady Lebanon (Silvia Fischer), ihrem Butler Gilder (Werner Stadler) und ihrem Haus-

freund und -arzt Dr. Amer-sham (Jürgen Radius) ununterbrochen beaufsichtigt zu werden. Sein einziger Vertrauter ist sein Chauffeur Studd (Markus John), der durch seine nicht immer ganz standesgemäßen Äußerungen häufig Ärger provoziert. Als er ermordet – genauer: mit einem indischen Tuch erdrosselt wird und die Polizei anrückt, stehen mehrere Lebenslügen in Frage.

Premiere ist am Freitag, 13. März. Weitere Aufführungstermine sind 14., 15., 19., 20. und 21. März. Es gibt wieder eine kostenlose Seniorenaufführung am 12. März, die wie alle Aufführungen in der Mehrzweckhalle stattfindet. mj